Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1984)

Heft: 8

Rubrik: Soundgeflüster

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

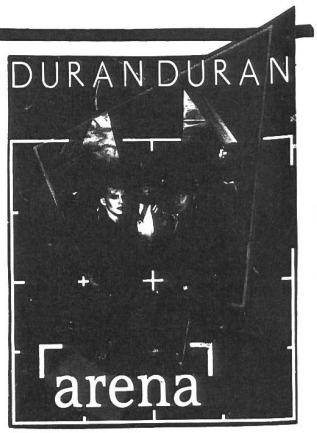
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DURAN DURAN

arena



Peinlich, peinlich, die neuste LP der 5 schönen Duranies. Der Titel "ARENA" soll zweifelsohne den Livekarakter der LP unterstreichen, dabei haben Duran Duran nicht mal ein ganzes Konzert mitgeschnitten, sondern aus verschiedenen Gigs "das beste" zusammengeschnipselt, wobei sie erst noch "Girls on Film" vergessen haben. Der einzige Höhepunkt der LP:"The Chauffeur".
Die Synthis kommen auf dieser LP ebenso zu kurz wie die Live-Stimmung. Simon Le Bon's Stimmung dominiert die Stücke durchwegs und wirkt eigentlich eher störend und fehl am Platz. Was da die angeblich beste Live-Band an Live-Stimmung versprüht, lässt mich nur müde und etwas mitleidig gähnen. Wenn man ganz genauhinhört, sind zwar hier und dort ein paar müde Klatscher und zwei-drei scheue Schreie zu vernehmen, aber von mitklatschenden und mitsingenden Fans weit und breit nichts auszumachen. Wenn an Duranies-Konzerten eine derart laue Stimmung herrscht, tun mir die 5 Milchbubis wirklich leid. Nun kommt mir ja nicht, Live-Stimmung könne man schlecht auf Platte bringen. Holt doch schnell mal Depeche Modes Live-Maxis aus der Plattenschachtel und haut Euch Stücke wie "Everything counts", "My Secret Garden" oder "Just can't get enough" rein. Wer will da bei all den ausflippenden Fans noch unzufrieden bleiben zumal auch die Soundqualität nicht im geringsten zu kurz kommt.
Tip: Legt ARENA schnell wieder weg und beschränkt Euch auf das Wesentliche in der Musikwelt:

depeche MODE

NEUES VON BLANCMANGE

Einige NEWS aus dem Hause BLANCMANGE gibt's zu melden. Für Herbst 1984 war eigentlich eine Live-LP angekündigt gewesen. Das Projekt wurde jetzt zwar abgeblasen, dafür gibt's jetzt eineLive-Videokassette mit dem sinnigen Titel "Hello, Good Evening...BLANCMANGE". Inhalt der Kassette: Live-Mitschnitt des BLANCMANGE-Gigs im Londoner Hammersmith Palais, Mai dieses Jahres sowie einige Videoschnappschüsse, die Neil Arthur persönlich kreuz und quer durch London aufgenommen hat. Die Live-LP wurde vorläufig auf Ende 1985 verschoben, zum Trost aber eine dritte BLANCMANGE-LP für Frühjahr 1985 angekündigt; was allerdings nicht viel heissen will: BLANCMANGE'S 2. LP "MANGE TOUT" war ursprünglich auf Ende 1983 fertiggestellt worden, erschien dann aber nochmals völlig neu abgemischt erst viel später, im Frühling 1984.

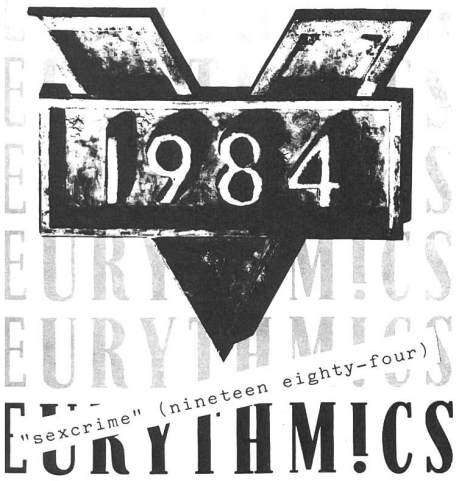
Lange war Neil Arthur im Gespräch als Sänger für Ex-Depeche Vince Clarke's "ASSEMBLY". Dass jetzt BLANCMANGE's zweite Hälfte Stephen Luscombe mit Vince.gemeinsame Sache macht, schmälert die Musiksensation nicht im geringsten. Ein lange gehegtes Projekt Luscombe's ist am 9. Nov. in Erfüllung gegangen. Stephen, die experimentierfreudigere Hälfte BLANCMANGE's, fühlte sich schon lange zur indischen Musik hingezogen. Zusammen mit den Indern ASHA BHOSLE und PANDIT DINESH (der neben BLANCMANGE schon für Thompson Twins und Nik Kershaw gearbeitet hat) sind Stephen und Vince ins Studio gezogen und haben 4 Songs für eine Single + Mini-LP eingespielt. Komponiert hat die Songs Stephen, Neil hat die Texte zu zwei Stücken beigesteuert, Pandit zeichnet zuständig für Percussion und Vince besorgte die elektronischen Finessen.

ASHA BHOSLE schliesslich ist die erfolgreichste indische Sängerin überhaupt. Wer in Indien, dem Land mit der grössten Filmindustrie der Welt Musikkarriere machen will, muss Filmmusik machen. Genau das macht ASHA, und es ist nicht übertrieben, dass sie fast jedem indischen Spielfilm ihre Songs beisteuert. In ihrer 35jährigen Karriere hat sie denn auch schon über 4[illegible] Millionen Platten verkauft, "genug, um auch einen Michael Jackson zu beeindrucken!" (SMASH HITS, London) Obwohl Asha schon in 14 verschiedenen indischen Sprachen gesungen hat, ist die Single "Ave Maria" ihre erste Arbeit in englischer Sprache. Die überwältigen Kritiken in fast allen englischen Musikzeitschriften bestätigen, dass ASHA auch diese Aufgabe mit Bravour gemeistert hat. Die fast 20'000 Vorbestellungen auf die Mini-LP, die bei London Records eintrafen, spiegeln eindrücklich die enorme Nachfrage nach dieser aussergewöhnlichen Platte.

Die Songs selbst mögen im ersten Augenblick etwas fremd tönen. Achtet aber auf den unglaublich präzisen Gesang, der sofort unter die Haut geht, die meisterliche Percussion von PANDIT und den herrlichen Synthie-Teppich, den Stephen und Vince geschickt harmonierend unter das ganze geschoben haben. Für jeden Techno-Fan, aber auch für Freunde indischer Musik ein absolutes Muss: "Ave Maria"

Leider sind Single und Mini-LP erst in England erschienen. In guten Importläden ist aber v.a. die Mini-LP erhältlich!

ASHA INDIA COMPANY

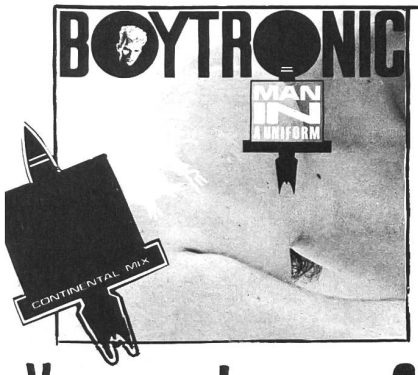


Wenn ich den Begriff EXTENDED-MIX höre oder sehe, dann weckt das in mir ein, sagen wir einmal"mulmiges"Gefühl im Abdominalbereich (auf Deutsch: Magengegend; aber NEW LIFE ist schliesslich eine Musikzeitschrift mit hohem Niveau, darum dürfen auch ab und zu ein paar Fremdwörter eingebaut werden). Dieses Gefühl ist auf meine frühpupertären Alpträume zurückzuführen, welche von meinem, damals Disco-Angefressenen Nachbarn verursacht wurden. Man muss aber sagen,dass es doch einige brauchbare, wenn nicht sogar gute, Mix-Versions auf dem Markt gibt.
Leider kann man das Prädikat "sehr gut" bei der 12" von EURYTHMICS nicht geben, auch wenn ein paar sehr gute Ansätze vorhanden sind. Unter diesen Ansätzen verstehe ich zB. die immer wunderbare Stimme der neu gestylten ANNIE LENNOX, den teilweise sehr geschickt eingesetzten Drum-Computer, die Scratching-Guitar (hat mit Break nicht zu tun!!!), welche ab und zu sehr fein heraustönt und nicht zuletzt die Special-Effects mit ANNIE's und DAVID STEWART's (Vocoder-) Stimmen.
Doch genau zu letzteren ist zu bemerken, dass man es auf der A-Side fast zu gut damit gemeint hat.
Trotzdem kann man nicht sagen, diese Platte sei schlecht, aber vielleicht hört Ihr Euch doch einmal den etwas besser gelungenen Single-Mix auf der B-Seite an!

ANNE CLARK - "Our Darkness" - 12"

Neues auch von Anne Clark, der Musikpoetin aus Croydon bei London. Aus Ihrer bereits 3. (Mini-) LP "Joined up Writing" erschien dieser Tage die umwerfende 12" von "Our Darkness". Wer Anne Clark bis jetzt verpasst hat, sollte mit sie mit dieser Single schleunigst kennenlernen. Anne will mit Recht nicht als Musikerin im üblichen Sinne verstanden werden. Die Texte der exzellenten Poetin haben in England (und nicht nur dort!) bereits grosses Aufsehen erregt. In Ihren engagierten Texten setzt sie sich meist mit der übermechanisierten Gesellschaft und Beziehungsproblemen auseinander. Die Musik zu ihren Werken wird von befreundeten Musikern beigesteuert. Mit "Our Darkness" ist David Harros, der auf der Mini-LP 4 von 6 Stücken schrieb, mal ganz abgesehen von Annes Text, ein Spitzensong gelungen, der vor allem durch einen aussergewöhnlichen Synthie-Teppich, fetzigen Rhytmus, und eine Percussion lebt, die etwas vom Feinsten darstellt, was mir je zu Ohren gekommen ist. Der Song ist vorzüglich geeignet, nach einer durchfeierten Nacht nochmals wirklich alle müden Geister auf die Tanzfläche zu locken.
Ein Spitzensong!
In NEW LIFE 9 folgt ein ANNE CLARK-Bericht!

Mini-LP "Joined up writing"



BOYTRONIC - "A Man in a Uniform"

Das deutsche Trio um den schwulen Brylyant Berger, welches meiner Meinung nach die allerbeste LP des Jahres 1983 veröffentlichte ("The Working Model") hat anscheinend grosses vor. Die neue Single Maxisingle wurde in New York aufgenommen und abgemischt - und als Produzent wurde kein geringerer als Dance/Disco-Papst Bobby Orlando verpflichtet, dessen oft seelenlose, aber dennoch eingängigen Melodien wohl jedem ein Begriff sind. (man denke da zB. an Songs von Divine, den "Flirts", Roni Griffith, Bobby "O",...) An und für sich sollte die Kooperation der melodiösen Boytronic ("Diamonds and loving arms" "In Harmony", usw.) mit dem rhythmusbesessenen Bobby Orlando ein Masterpiece sein. Herausgekommen ist aber das genaue Gegenteil, da anscheinend beide Parteien nur ihre negativen Seiten in diese Musik-Ehe eingebracht haben - ein seichtes Disco-Flickwerk!

Eines gleich vorweg: Es stört mich keineswegs, dass dies Steve's schwächstes Album ist, ich liebe es trotzdem. Für mich hat er einfach etwas Göttliches,Uebersinnliches, ein Charisma, das in der "neuen Musik" einzigartig ist, wenn auch nur auf seiner äusseren Erscheinung begründet. Sein Flair für Discomusik wurde mit jeder LP deutlicher. Ich würde mich überhaupt nicht wunder, wenn diese Scheibe in einigen Plattenläden unter der Rubrik "Disco" eingereiht wäre, denn die acht Songs tendieren doch sehr stark in diese Richtung. Typische Visage-Produktionen sind nur die zwei, auch als Singles erhältlichen Stücke "Love Glove" und "Beat Boys" mit den altbekannten New Romantic-Harmonien. Der Rest ist über weite Strecken musikalischer Leerlauf, leider! Frohgemut in die Visage-Zukunft blicken lässt mich jedoch der Umstand, dass die schwächeren Songs auf der LP bereits in den Jahren 82/83 eingespielt wurden und die zwei besten, zugleich die zwei neusten sind. Hoffentlich geht's in diesem Stil weiter-und wenn nicht, ist's auch egal; Steve Strange allein besitzt genug Ausstrahlung, jede Schwäche vergessen zu machen. Bleib wie Du bist, Steve und Du wirst garantiert in die Annalen der modernen Musikgeschichte eingehen!

Unbedingt anhören: Love Glove, Beat Boy, Yesterday's Shadow
Nicht anhören: alle anderen

LP DES JAHRES 1984

Ein paar NEW LIFE-Readers haben uns vorgeschlagen, doch eine LP des Jahres-Wahl zu machen. Da wir diese Idee gut fanden, beschlossen wir also, Euch um Eure 1984er Lieblings-LPs zu bitten.
Sendet also die Titel Eurer 3 Lieblingsplatten 1984 (nur LPs) zusammen mit dem Countdown und dem Tip & Win bis zum 30. Januar an unsere Adresse und...

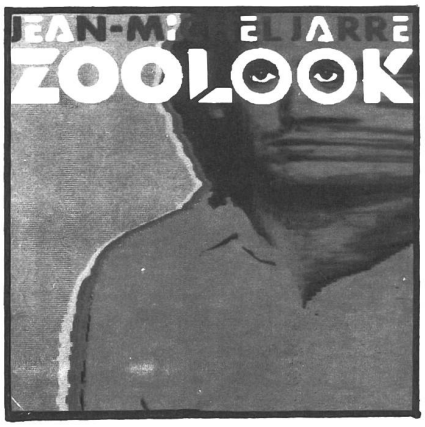
Nicht vergessen: Unter allen Teilnehmern wird eine LP

PEOPLE ARE PEOPLE

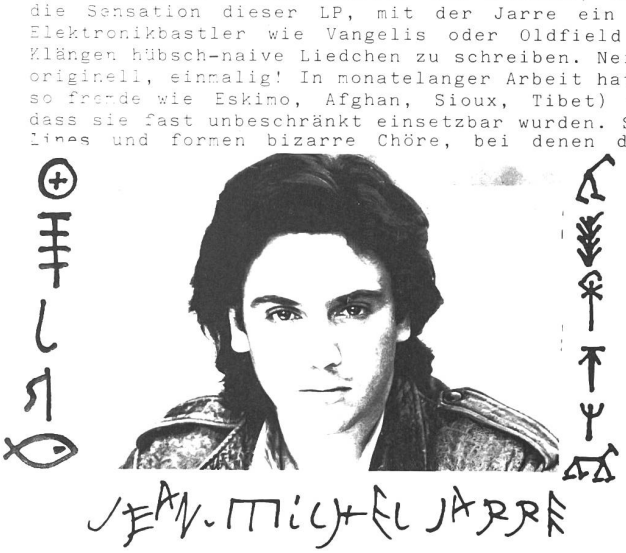
(amerikanisches Sammelalbum mit den Songs: Love in Itself, Now, this is Fun, Get the Balance Right,Pipeline, Told you so, Leave in Silence, Everything counts, Work Hard, People are people) verlost !

"ALF"

Während bei Clarkes ASSEMBLY nach "Never, never" immer noch Funkstille herrscht, wartet nun Alison Moyet, die andere Hälfte des Ex-Duos YAZOO mit ihrer ersten Solo-LP auf. "Love resurrection" und "All cried out", die Vorboten der LP liessen ja auf einiges hoffen. Und tatsächlich: Die LP erfüllt viele Erwartungen. - Allerdings darf man dieses Projekt nicht mit YAZOO-Ohren hören. Die Arrangements sind viel pompöser als dies bei Vince der Fall war. Alf's Jahrhundertstimme tat dies jedoch keinen Abbruch. - Bei "Where hides sleep" wird man auf rosaroten Klangwolken in den tiefroten Abendhimmel getragen, ohne jedoch den bitteren Geschmack von Kitsch auf der Zunge zu haben. - "Invisible", die neueste Single hat auch grosse Hit-Chancen, ist allerdings das einzige Stück, das nicht aus Alison's Feder stammt. Am besten macht Ihr selbst mal einen Hörtest und lasst Euch von Alf's solo-Projekt überraschen. Für mich jedenfalls eine gelungene LP!!



Nach der umjubelten Depeche-Tour ist die Musikwelt jetzt um eine weitere Sensation reicher geworden:
Mit ZOOLOOK legt der geheimnisvolle Franzose Jean Michel-Jarre bereits seine 6. LP vor. Der Meister beschreitet darauf völlig neue Wege in der Akustik. Gleichsam als Abschluss eines Kapitels seines Schaffens liess Jarre auf seinem letzten Werk "The Essential" nochmals das beste seiner Werke Revue passieren um jetzt mit ZOOLOOK ein neues Kapitel, einen Neuanfang zu wagen. Wohl hat er, was den instrumentellen Gehalt betrifft keine Kehrtwendung vollzogen - Jarre bleibt seiner Techno-Leidenschaft treu - und doch stellt die neue LP in vielfältiger Weise eine Abkehr von alten Werten dar. Augenfälligste Unterschiede sind mal neben dem üblichen Aufgebot der besten + teuersten Musikcomputern, der Gebrauch von konventionellen Instrumenten wie Gitarre, Bass und Schlagzeug, sowie der Einsatz von Stimmen; und darin liegt dann auch die Sensation dieser LP, mit der Jarre ein Stück Musikgeschichte geschrieben hat. Anders als andere Elektronikbastler wie Vangelis oder Oldfield ist Jarre nicht darauf verfallen, zu den elektronischen Klängen hübsch-naive Liedchen zu schreiben. Nein, was er auf Zoolook vollbracht hat, ist wirklich neu, originell, einmalig! In monatelanger Arbeit hat er einzelne Silben aus 25 Sprachen gesammelt (darunter so fremde wie Eskimo, Afghan, Sioux, Tibet) um diese mit elektronischen Mitteln derart zu verändern, dass sie fast unbeschränkt einsetzbar wurden. Sprach- + Gesangssegmente ersetzen Instrumente, bilden Basslines und formen bizarre Chöre, bei denen dem Zuhörer kalte Schauern den Rücken hochkriechen. Diva, das Wassertropfen untermalte Grusel-Renommierstück verbreitet herrlich schizophrene Psychopatenstimmung. Kurz: das ideale Experimentier-Umfeld für Laurie Anderson, die avantgardistische Performance-Künstlerin aus den Staaten. Kein Zweifel, die experimentelle Ausnahmeerscheinung der US-Scene, spezialisiert auf elektronisch transformierte Sprechgesänge (Grösster Hit: "O, Superman") liess sich schnell überzeugen, bei Jarre's ZOOLOOK-Projekt mitzumischen und wahrlich; Ich könnte mir für den Gesangspart von "Diva" keine andere Stimme als geeigneter vorstellen als die von Laurie. Traumhaft!



Jean Michel Jarre's LP unterscheidet sich in herrlich erfrischenden Weise vom üblichen munter fröhlichen Synthi-Space-Geblubber, ist aber nicht unbedingt an depressive Zeitgenossen zu verabreichen. ZOOLOOK- Wieder ein Meilenstein in der Musikgeschichte - Richtungsweisend für folgende Musikgenerationen.

Anspieltips: Zoolook - Zoolookologie - Ethnicolor

Auch diesmal haben wieder ein paar Fan-Club Mitglieder zum Gelingen von NEW LIFE beigetragen.
Vielen Dank an alle die mitgemacht haben, insbesondere:

- Claudia Dürr
- Luca Santarossa
- Roland Schenker
- Petra Fausten

Wir sind auch in Zukunft für jeden Konzertbericht und jedes Soundgeflüster (Songbesprechungen), die Ihr uns einschickt, äusserst Dankbar. Schickt Eure Arbeiten für NEW LIFE No. 9 bis spätestens 30. Januar an unsere Fan-Club Adresse. Vielen Dank!!!

Tears for Fears "Shout"

Nach dem eher mittelmässigen "The way you are", dem Chaossong"Mothers Talk":, Tears for Fears melden sich zurück, sowie sie mit ihrem Erstlinswerk "The Hurting" den Durchbruch schafften.

Was da auf einem zukommt ist besser als alles bisherige. Einfach Toll! Wer kennt Depeche Mode's "Shout" nicht? Es scheint am Wort Shout zu liegen, dass da super-Stücke gelingen.

Shout eine einfache Melodie mit herausgehobenen Bässe und der so richtig zur geltend kommende Stimmen der zwei Roland und Curt. Bereits nach einmaligen Hören spuckt mir diesen Song im Kopf herum. Immer wieder geht einem diese Melodie nach. Produzent Chris Hughes selber:

die 8. Single;"das Beste von Roland, Curt, Jan und Manny."

TEARS FOR FEARS *

How to be a zillionaire **abc** How to be a zillionaire

Na hdem nur noch die Hälfte der "ersten" ABC's (Lexicon of Love) dabei ist, und die etwas zu hart geratene, aber doch gute LP "Beauty Stab" auch nicht der Erfolg wurde, den man sich erhofft hatte, sind die Original-ABC's Martin Fry und Marc White neu gestylt (auffallende, fast schokierende Kleidung) mit zwei neuen Mitgliedern (eine Hübsche Namens EDEN und ein Männlein (ca. 150 cm Körpergrösse) das sich David Varritu nennt) und einer neuen Single sowie Maxi zurückgekommen. Das Werk heisst "How to be a Millionaire" und wird von einem sehr originellen Zeichentrick-Video begleitet. Die Hörte hat seit "Beauty Stab" etwas abgenommen, doch steckt immer noch ziemlich viel Power hinter dem Ganzen. Klar hat jeder seinen Geschmack, aber anhören lohnt sich bestimmt! Luca S.

HUMAN LEAGUE

Nach einer langen schöpferischen Pause kamen Human League mit der Langrille "Hysteria" wieder auf den Markt. Eine LP welche ganz im Stil von "Dare" ist, und doch auch noch etwas Neues enthält. Diese von neuen Stilen geprägten Songs sind zum Beispiel "The Lebanon" und "Louise". Mit "The Lebanon ist der menschlichen Liga ein sehr gelunger Wurf mit s ehr viel Power geglückt. "Louise" hingegen ist eine sehr sbtile Ballade mit der, bei Human League selbstverständlichen Perfektion, welche einewenig an den Erfolgt "Don't you want me" errinnert. Leider ist aber die Gefahr da, dass man den Song nach mehrmaligen abhören langweilig findet; dieser Eindruck kann durch den etwas eintönig klingenden Bass entstehen. Trotzdem ist es ein sehr gelungenes. und auch vom Inhalt her schönes, Stück. Luca S.

BAND AID

Am 7.12.1984 ist die wertvollste Single aller Zeiten erschienen, bisher wurde sie über 1.5 Mio mal verkauft, etwas, das es noch nie gegeben hat!

37 Super-Top-Stars aus GB haben sich zusammengetan, um gemeinsam eine Single zu produzieren. Ja, das gibt's! Grund: alle 37 wollen damit den Hungernden in Aethiopien helfen, denn 96% des Gesamterlöses gehen direkt nach Aethiopien , eine super-Idee!

Man stelle sichvor: 37 goldene Kehlen, die zusammen ungefähr 45 Mio sfr wert sind. Aber machen wir es nicht spannend: heissen tut das runde Ding: Do they know it's Christmas Geschrieben wurde es von Bob Geldof von Boomtown Rats (wer kennt I don't like Monday's nicht?).

Auf der Rückseite wünschen Euch unter anderem Paul Mc Cartney und David Bowie "Merry Christmas".

Hört sie Euch an, oder noch besser, kauft sie. Nicht nur, dass Ihr damit etwas Gutes tut, etwas aussergewöhnliches besitzt, sie tönt auc gut, diese Single!

FIAT

FIAT LUX "Hired History"

Nicht mehr ganz ofenfrisch, aber umso erwähnenswerter Fiat Lux's erstes Werk Hired History.

Auf dieser Mini-LP sind sechs Stücke enthalten. Als erstes ertönt "Secrets", ein sanftes Schmuselied, das auch vom Text her interessant ist. "Photo graphy" folgt; absolut gelungen.

Kurz ein paar Worte zu Fiat Lux. Zu dritt kreeiren sie ihren Sound, der von Hugh Jones (Modern English etc. etc) produziert wird. Die drei Liverpooler gaben kürzlich als Vorgruppe von Level 42 ein Konzert in Zofingen/CH. Allerdings war zu hören, dass die drei ihren Sound überhaupt nicht auf die Bühne kriegten. Live-Konzerte scheinen ihnen nicht zu liegen. Doch selbst unsere 4 Depeches mussten auf der Bühne vieles lernen...

Nun wieder zur LP. Blue Emotion ertönt.; Da wird einem gerade die Maxi-Version geboten. Super. Ein wirklich gutes Stück Eine grobe Beschreibung zum Sound: Techno-Sound mit einer tollen, aber sehr sehr ihnlichen tiefen, beruhigenden Stimme Philipp Oakey, am ehesten mit Human League, The The und unseren)epeche Mode zu vergleichen. Also... unbedingt reinhören. Gespannt kann man die Zukunft dieser Drei entgegensehen. *

The Adventures "Send my Heart"

Unheimlich, die ersten Takte von "Send my Heart", doch so toll einem diesen Anfang gefällt, so schnell wird man eines Besseren belehrt. Klavier-einsatz folgt und mit mehr oder weniger Tingel-Tongel geht's dann weiter; man bekommt den Eindruck the "Adventures" versuchen mit einem Kommerzsong den Durchbruch zu schaffen. Doch nein; da brauchts mehr. Als positiv werte ich die Stimme des Leadsängers. Was auch zu erwähnen bleibt: bekommt man doch gleich vier Titel auf dieser 12 inch serviert. Mein Urteil: Hörbar, nichts besonderes!

*

The Riddle

NIK KERSHAW "The Riddle"

Trommeln ertönen, eine tiefe Stimme folgt und... ein Kindermelodiechen ertönt und der folgenden, dazupassenden Stimme Nik's. Tja, "wouldn't it be good", dass war noch ein Stück! Doch Nik scheint ja auch mit dieser Single Erfolg zu haben. Mir scheint dem Teddybären sind die Ideen ausgefallen, das bestätigt einem, wenn man sich die Kershaw's 2. LP anhört. Natürlich, hätte ich auch mit so billigen Liedchen Erfolg, würde ich auch im gleichen Stile fortfahren.

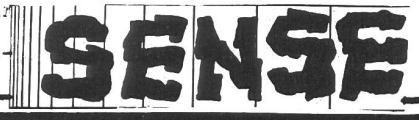
Hörbar.

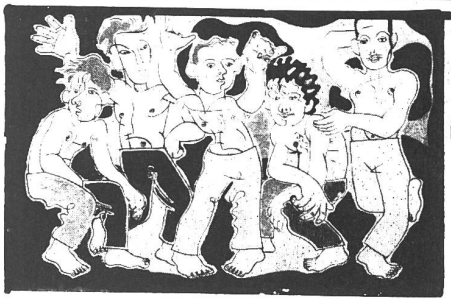
*

SENSE

SENSE "You Cry"

Viele werden es nicht kennen, das neue Stück von Sense. Leute, das ist wirklich eine Bildungslücke! Man muss sich dieses Lied einfach 10 x am Tag anhören, am besten mit Kopfhörer und dann voll Power aufdrehen, dann geht einem Tonys sanfte superstimme so richtig unter die Haut! Wer die LP "Hold on" kennt, wird sich zunächst einmal wundern, denn da ist schon ein Unterschied. Die Stimmen im Hintergrund und die Geräuschekulisse, ein seltsames Gebrülle als Eingang, das sich mehrmals im Song wiederholt sind neu und anders - die wunderschöne, traurige und manchmal etwas verzweifelt klingende Stimme des Sängers sind geblieben. Alles in allem ist es ein Wahnsinnsstück, und man darf bestimmt gespannt sein auf ihre neue LP, die nächstes Jahr erscheinen soll. Von dieser LP hängt es dann auch ab, ob Sense hier auf Tour kommen werden oder nicht. Aber ich bin sicher sie wird riesig ankommen. petra fausten, neuss

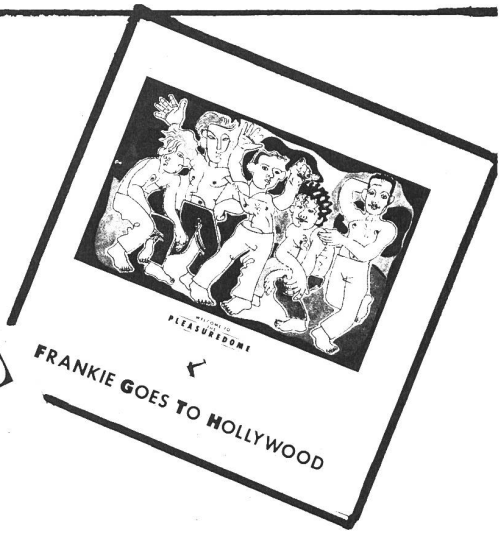




FRANKIE GOES TO HOLLYWOOD

Auf diese Doppel-LP war ich mehr als nur neugierig, was Holly und seine Mannen geschaffen haben, interressierte mich brennend. Die Aufmachung der LP, wer noch Unterwäsche benötigt beachte die Hülle, ist typisch Frankie-ig. Side F (Seite I) beginnt mit einer pompösen Einleitung direkt vom Himmel. Ein Engelähnliches Wesen singt eine kleine Arie zu harten Frankie goes-Tönen. Danach erklingt das Pfeifen von verschiedenen Vögel. Tja, und dann beginnen die Frankies mit ihrem Willkommenslied; nur schon dieses Stück ist das Geld für die LP wert. Side G enthält die drei uns allen bekannten Stücke "Relax, War, Two Tribes". Mit dem Lief "ferry" gehts dann auf Side T weiter und diese bösen Buben werden einem immer Symphatischer, denn ich kenne

keine Gruppe die zarte Töne mit harten Klängen so gut vermischen kann. "Born to run" ein schon längst bekanntes Stück bringt Holly auf seine Art und siehe da, jetzt gefällts mir! Auf Seite 3 ist das Lied "Wish" noch zu erwähnen, hörts Euch an (na was meint Ihr zu den Tönen gegen Ende des Liedes, echt oder unecht was uns Holly und seine Partnerin da bieten?!) The last side H geht Vollpower weiter mit den drei Songs "Krisco kisses, dem sanft-rockigen "Black night white light" und "The only star in heaven". Und dann, ja dann kommt es, ein Lied, dass ich diesen Fünf nie und niemmer zugetraut hätte. Ein solche Gefühlpacket mit einem Supertext über die schönste Sache der Welt, nein dies hätte ich nie für möglich gehalten von diesen fünf Herren. Das Lied "Power of Love" werde ich noch in 10 Jahren zu meinen Lieblingslidern zählen!!! Ich hoffe die letzten Worte von Holly auf dieser Super-LP gelten nicht für immer.....



U L T R A V O X "Love's great adventure"
* *

Na, habt Ihr sie schon gehört, die Neue von den Ultras???? Wer denkt, es erwarte Ihn wiedermal eine düstere Weltschmerzstimmung (man denke an Dancing with tears in my eyes), der täuscht sich!!!! Midge und Co. schweben in rosaroten Wolken und preisen die einmalig-schöne Liebe. Ein Lied mit sehr viel Power und einem Schuss echtem-englischen Humor, der besonders beim Video zur Geltung kommt. Also auf ins "Liebes-Gefecht" mit Ultravox!!!! Auf der Rückseite sind zwei Liebhaberstücke für eingefleischte Ultra-Fans. Eine Lifeversion von "White China" aufgenommen im Hammersmith Odeon und eine wunderschöne Instrumentalfassung von "Man of two world".

A L I S O N M O Y E T
* * * * * * * * * * * * *

Die "nicht-zu-übersehende Dame" hat mit dieser sanften Ballade, namens Invisible, bei mir einen Volltreffer gelandet. Allein schon der Maxisingle-Umschlag gefällt mir, von ihren nicht spärlich ausgefallenen Maxi's am besten. Ein Superlied für Alf's einmalige Blues-Röhre. Wenn Ihr träumen wollt, dann liegt Ihr 100%-ig ridtig mit dieser Soundberieselung. Die Rückseite, genannt Hitch Hike, tönt genauso wie es die Benennung verrät. Hier lebt Alf auf, den Blues ist ihre grosse Liebe. Alison Moyet hat natürlich auch eine LP veröffentlicht. Auf dieser sind auch ihre drei bekannten Maxis-Lieder zu hören (Love Resurrection, Invisible und All cried out). Leider sind die Kurzfassungen wie eine Suppe ohne Salz, wenn man die Maxi-Versionen kennt. Jedoch solltet Ihr Euch auf der LP die Stücke "For you only, steal me blind und besonders where hides sleep" anhören. Kurz und gut, wenn Ihr diese LP kauft, könnt Ihr sicher sein, dass diese nicht schnell in Eurem Regal verstauben wird.

THOMPSON TWINS "Lay your hands on me"
* * * * * * * * * * * * * *

Tja, auch die Thompson Twins weilen noch nicht in den Weihnachtsferien. Ihr neustes Werk beginnt zart und leise, nach einer halben Minute beginnt Tom mit seiner unverkennbaren Stimme zu singen. Doch man wartet vergebens auf das Besondere, welches einem mitreissen sollte. Das Lied(chen??) rieselt 5 Minuten dahin und manchmal hab ich fast mitgeschunkelt beim Refrain (was ich sonst nur bei Kommerz-Schund mache). Die Rückseite ist nur für Geräuschliebhaber (oder besser gesagt Geräuschanbeter), allen anderen ist abzuraten in diese B-Side reinzuhören. Also TT diese Maxi hättet ihr lieber nach Christmas-time rausgebracht - nach guter Erholung hat man viel bessere Ideen....

* FLUCHT NACH VORN* OH CUBANO
* * * * * * * * * * * * * * * * * * *

Habt Ihr schon mal was von dieser flüchtenden Gruppe gehört??? Wenn nicht, hört mal in diese eigenwillige Maxi rein. So ein herrlich-verrücktes Lied mit südamerikanischem Einschlag gibt es selten. Für mich eines meiner Lieblings-Dezember-Stücke. Die Rückseite ist noch viel mehr crazy, "o cubano" wurde wild vermixt, mein Typ: anhören ist besser als flüchten!!!!!!!